



## *Onahole „Rika Likes Anal“*

Dieser Bericht kann als Werbung oder als Produktplatzierung für das jeweilige Sextoy, Produkt und /oder dem Hersteller bzw. dem Shop angesehen werden.

Bei diesem Onahole (Masturbator) sagt der Name gleich, worum es geht. Es geht um ein Onahole, was den Anal-Sex simulieren soll.

Es gibt ja eine Menge Onaholes auf dem Markt mit verschiedenen Strukturen und Tunneln, die einem ja immer wieder ein anderes Erlebnis beschereu sollen. Auch für den Anal-Bereich gibt es ja eine Menge verschiedener Toys, aber dieses hier sticht irgendwie etwas aus der Menge hervor. Von außen macht es nicht viel her, aber das Innere ist es, was mein Interesse geweckt hat. Es scheint, als sich die Entwickler von diesem Onahole hier mehr an die „echte“ Anatomie gehalten haben als sonst. Gut, es lässt sich darüber streiten, aber ich finde das dieses Toy hier im Innern mich mehr an Analsex erinnert als normalerweise.

Ich habe jedenfalls nicht lange überlegt, als motsutoys mich fragte, ob ich nicht Lust hätte, dieses Toy hier zu testen. Wie es sich anfühlt und was meine Meinung dazu ist, könnt Ihr nun hier nachlesen.

An dieser Stelle geht wie immer mein Dank an motsutoys, die mir dieses Onahole zum Testen zur Verfügung gestellt haben.



### *Hersteller und Verpackung*

Hersteller ist XTC – Japan.

Bei der Verpackung handelt es sich um eine aufwendig erstellte Kartonverpackung, die wie gewohnt mit einer Manga-Zeichnung verschönert wurde.

Auf den Seiten der Verpackung kann man auch vielen verschiedenen Abbildungen sehen, was einen erwarten wird. Leider sind auch hier wieder alle Informationen auf Japanisch gehalten bis auf eine kleine Ausnahme: Die Erklärung der verschiedenen Zonen des Tunnels (des Inneren).

Die Verpackung ist komplett in Folie eingeschweißt.

Geöffnet wird die Verpackung nicht wie gewohnt von der Seite, sondern von vorne, sodass man die Verpackung wie eine Art Schatulle nach oben hin öffnet.

Auch das Innere wurde aufwendig mit einem Manga verziert.



### *Inhalt der Verpackung*



Im Innern der Verpackung befindet sich das Onahole, was in einem transparenten Kunststoff-Tray liegt.

Das Onahole selber ist gleich zweimal verpackt. Erst in einem verschweißten Beutel und dann noch mal in einem weiteren Beutel, getreu dem Motto: „doppelt gemoppelt hält besser“ ... 😊

Sonst liegt nichts Weiteres bei.



### *Das Material*

Dieses Onahole ist ebenfalls aus dem mittlerweile bekannten und sehr weit verbreiteten Material „TPE“ gefertigt. Das Material ist fast geruchsneutral, aber auch nur „fast“.

Das Material fühlt sich sehr hautähnlich an und nimmt auch sehr schnell die Körperwärme auf, was für ein natürliches Gefühl bei der Verwendung sorgt.

Leider fühlt sich das Material auch schnell etwas "speckig" an. Weil es etwas "schwitzt", hinterlässt es auch schnell Spuren auf dem Untergrund, wo es gelegen hat. Daher sollte man darauf achten, wo man es ablegt.



### *Die Maße*

#### Verpackung:

Höhe: ca. 9 cm  
Breite: ca. 20 cm  
Tiefe: ca. 14 cm

#### Onahole:

Länge: ca. 15,7 cm  
Durchmesser: ca. 10,7 cm – 7,2 cm – 7,6 cm

Tiefe des Tunnels: ca. 13,7 cm  
Durchmesser vom Eingang: ca. 0,6 cm

Gewicht: ca. 661g





## Allgemeiner Ersteindruck

Dieses Onahole wurde, wie man eigentlich mittlerweile gewohnt ist, sehr sauber und ordentlich gefertigt worden. Man findet keine Gussgrate oder sonstige Fehler im Material.

Der Tunnel geht nicht durch und daher ist das Onahole hinten komplett geschlossen. Es gibt nur den Eingang vorne.

Dieses Toy hier wurde ebenfalls mit viel Liebe zum Detail designt und gefertigt. Auch wenn hier das Augenmerk auf den „Hintereingang“, gelegt wurde, so wurde auch an den Venushügel, an den Bauchnabel und sogar an die Vertiefung, die man ja am Rückgrat hat sowie an eine Taille gedacht.

Im vorderen Bereich wurden die Firmen Initialen „XTC“ in das Material eingeprägt.

Alles in allem schaut das Toy sehr gut aus und liegt auch gut in der Hand.

Dieses Onahole wurde mit zwei Materialien gefertigt. Die Außenseite besteht das Toy aus dem weichen und anschmiegsamen Material „TPE“, wobei das Innere (der Tunnel) aus einem anderen festeren Material gefertigt wurde. Als Besonderheit wurde hier auch noch drei Ringe mit in den Tunnel eingesetzt, um einen gewissen Druck auf den Penis auszuüben, um das Gefühl bei der Verwendung noch etwas zu verbessern bzw. zu verstärken.

Der Tunnel bietet 5 verschiedene Zonen, die das Gefühlserlebnis verbessern sollen:

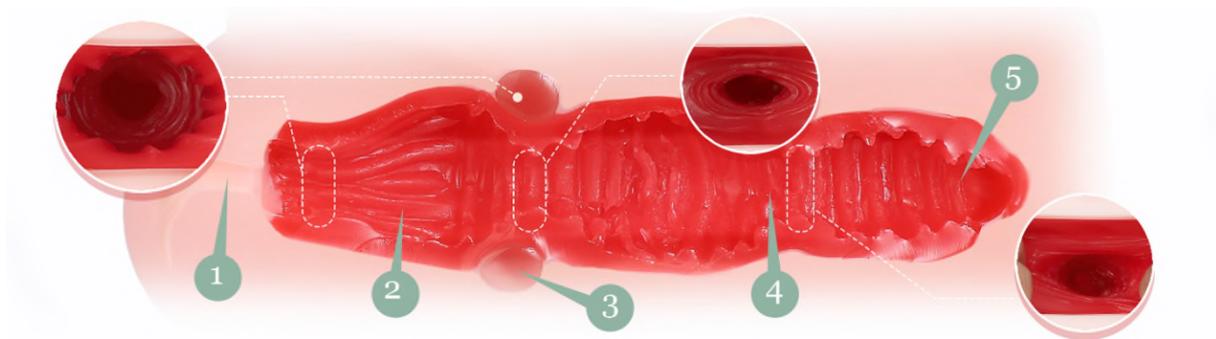


Bild: Motsutoys

1. Eingang
2. Ritual-Tunnel
3. O-Ring Orakel
4. Shirakis Zauberstrecke
5. Abschließende Zeremonienkammer



## Die Verwendung





Bei der Verwendung ist ein geeignetes Gleitmittel ein Muss. Ohne den geht es nicht.

Das Onahole liegt sehr gut in der Hand und dank der angedeuteten Taille kann man es auch gut festhalten bzw. handhaben.

Der Eingang ist auf den ersten Blick schon etwas klein, aber erfreulicherweise stellt das beim Eindringen kein großes Hindernis dar. Das Eindringen geht überraschenderweise gut und einfach vonstatten, da das Material schön dehnbar ist.

In dem Tunnel wurde ein Ring eingearbeitet, was etwas die „Enge“ des „Hintereinganges“ simulieren soll. Anfangs habe ich gedacht, dass dieser Ring vielleicht etwas zu eng sein könnte, aber das ist nicht so. Der Ring ist sehr dehnbar und keinesfalls zu eng.

Das Innere fühlt sich wirklich sehr gut an und der Penis, insbesondere die Penisspitze, wird von allen Seiten schön „massiert“ und das Gefühl, was dabei entsteht, empfinde ich als sehr angenehm. Der Penis wird nicht zu intensiv stimuliert, wie bei manchen anderen Onaholes. Somit kann man das Gefühl bei der Verwendung etwas länger genießen.

Durch die Form liegt das Onahole sehr gut in der Hand und lässt sich sehr gut führen.

Wenn man es etwas langsamer macht und sich konzentriert, kann man die verschiedenen Kammern und die Übergänge gut spüren. Aber wie schon gesagt, man muss schon etwas langsamer machen und sich auch gut auf die Gefühle konzentrieren, da der Penis wirklich schön und angenehm massiert wird. Wenn man mit der Hand etwas mehr zugreift, kann man auch noch etwas Druck ausüben und den Tunnel somit etwas enger machen.

Ich habe jedes Mal schon nach kurzer Zeit einen wirklich schönen und intensiven Höhepunkt erlebt.



### *Die Reinigung*

Durch das Material TPE gestaltet sich die Reinigung wieder einmal recht einfach. Man spült das Onahole gründlich unter fließendem warmem Wasser aus. Bei Verwendung einer milden Seife erhöht sich auch die Reinigungswirkung.



Da der Tunnel hier auch nicht durchgängig ist, muss man etwas mit den Fingern nachhelfen, damit auch alle Gleitgel und Spermareste aus dem Tunnel





ausgewaschen werden können. Ein „auf links drehen“ halte ich nicht für angebracht, dafür kann das Zubehör „KYO Onahole Shower“ hier ebenfalls sehr nützlich sein.

Das Toy kann man nicht auf „links“ drehen, um es besser reinigen zu können.

Nach der Reinigung sollte man darauf achten, dass das restliche Wasser aus dem Tunnel abgelaufen ist und auch getrocknet ist, bevor man das Toy verstaut. Ebenfalls kann der „KYO Onahole Quick Drying Stick“ hier auch gute Dienste leisten.

Von außen lässt sich das Onahole gut mit einem weichen und Fusselfreiem Tuch abtrocknen. Nach dem Reinigen und Trocknen sollte man es noch mit Talkumpuder einreiben, damit das Material gepflegt wird und geschmeidig bleibt.



### *Fazit*

Ein einfaches und gutes Onahole ohne viel „Schnick und schnack“, was den Analsex gut imitieren kann.

Es liegt gut in der Hand und das Gefühl bei der Verwendung ist sehr schön. Das Gefühl bei der Verwendung kommt zwar nicht an den echten „Analsex“ heran, kommt diesen aber schon recht nahe. Alles in allem handelt sich hierbei um ein sehr schönes Onahole mit dem man gewiss eine Menge Spaß und auch den einen oder anderen schönen Orgasmus haben kann.

Ich kann dieses Onahole hier wirklich empfehlen.





***Bewertung:***

Gefällt mir:

- Sehr schönes Desing.
- Fühlt sich alles in allem sehr gut an bei der Verwendung.
- Einfache Handhabung.

Gefällt mir nicht so gut:

- Die Reinigung ist etwas aufwendig und man muss sie gewissenhaft durchführen, da der Tunnel nicht durchgängig ist.
- Das Material „TPE“ ist etwas „speckig“ und hinterlässt auf Oberflächen unschöne Stellen und auf den Händen ein komisches Gefühl.

***Gesamtbewertung:***

1 Punkt = sehr schlecht ; 5 Punkte = sehr gut

<b>Verarbeitung:</b>	
<b>Geruch:</b>	
<b>Lautstärke:</b>	
<b>Stimulation:</b>	
<b>Handhabung:</b>	
<b>Preis/Leistungsverhältnis:</b>	

Verarbeitung:	5
Geruch:	4
Lautstärke:	5
Stimulation:	5
Handhabung:	5
Preis/Leistungsverhältnis:	4

***Gesamtpunkte:***                    **28**  
(von max. 30 Punkten)

